

## Meistertitel ist fast schon greifbar

**Schießen** Geifertshofen hat schon 31 Punkte Vorsprung auf Verfolger Hengstfeld in der Kleinkaliber-Winterrunde.

**Geifertshofen.** Eine Runde vor Saisonende scheint der Kampf um die Meisterschaft in der Kleinkaliber-Winterrunde entschieden zu sein. Bei 31 Ringen Vorsprung auf Titelverteidiger Hengstfeld dürfte für Spitzenreiter Geifertshofen im Saisonfinale nichts mehr anbrennen. Zu überlegen präsentierten sich die Geifertshofener Schützen beim 850:833-Erfolg im direkten Duell mit Verfolger Hengstfeld. Martin Eberst (289) und Miriam Bareiß (285) machten letztlich den Unterschied zugunsten des Tabellenführers. Beste Schützen auf Hengstfelder Seite waren die beiden Routiniers Gunther Deimling (280) und Heike Bayer (278).

Im Kampf um den dritten Platz spricht vor dem Rundenfinale alles für den SV Bölgental, der den Vierten Beimbach mit 824:814 auf Distanz halten konnte und jetzt ein komfortables 25-Ringe-Polster aufweist.

Auch im Einzelklassement liegen mit Martin Eberst und Franziska Kern zwei Geifertshofener Schützen ganz vorne. Ganz knapp ist es im Ringen um Platz 3. Gleich vier Schützen (Anja Bühler, Jens Steinbrenner, Daniel Bühler und Roland Nicklas) können sich hier noch berechnete Hoffnungen auf einen Podiumsplatz machen. *fm*



Die drei besten Teams des Turniers sind der Würzburger FV, die TSG Hofherrnweiler/Unterrimbach und der Nachwuchs der Sportfreunde Schwäbisch Hall (von links). Allerdings kommt es im Viertelfinale zum Eklat: Heilbronn verlässt nach einer Roten Karte das Spielfeld. *Fotos: Luca Schmidt*

## Favoriten fallen, Außenseiter brillieren

**Jugendfußball** Beim 19. Kickinside-B-Jugend-Turnier setzen sich mit Sieger Würzburg und Finalgegner Schwäbisch Hall die spielstärksten Teams durch. Hollenbach und Nöttingen enttäuschen. *Von Luca Schmidt*

Die B-Junioren der Sportfreunde Schwäbisch Hall sind beim 19. Kickinside-Hallenmasters in der Crailsheimer Großsporthalle nur knapp am Turniersieg vorbeigeschrammt. Im Finale unterlagen sie im Neunmeterschießen dem Würzburger FV mit 1:3. Den Erfolg hatten die Franken in erster Linie ihrem Torwart zu verdanken: Er parierte alle drei Neunmeter der Sportfreunde.

scheiterten im Viertelfinale gegen den späteren Turniersieger Würzburg.

Mit seinem Team zufrieden zeigte sich Michael Butrej, Trainer der Sportfreunde Schwäbisch Hall: „Klar, wenn man im Finale steht, will man den Pott auch holen. Neunmeterschießen ist immer auch eine Glückssache.“ Der Auftritt seiner Mannschaft gegen starke Gegner habe ihm aber gefallen. Seine Elf beginnt mit der

Vorbereitung nach der Winterpause, wenn der Fasching vorbei ist. „Dann wollen wir versuchen, Ilshofen zu erschrecken und eine erfolgreiche Rückrunde zu spielen.“ Aktuell liegen die Haller in der Bezirksstaffel als Zweiter fünf Punkte hinter dem Primus TSV Ilshofen.

Bester Torwart des Turniers wurde Paul Dreiling von den Sportfreunden Hall. Bester Spieler wurde Jan Rabe, Torschützen-

könig wurde Simon Schäffer – beide vom Würzburger FV.

Ebenfalls beim Turnier gestartet waren die B-Junioren der SGM Blaufelden und der SGM Altenmünster. In der Gruppenphase gewann Altenmünster noch mit 1:0. Im Spiel um Platz 9 revanchierte sich Blaufelden aber: 1:0 hieß es nach Neunmeterschießen. Für zwei negative Höhepunkte sorgten der Nachwuchs des FV Lauda und von Union Heilbronn. Lauda hatte zwar eine Mannschaft gemeldet, war aber nicht gekommen. Die Heilbronner verließen im Viertelfinale gegen Schwäbisch Hall 90 Sekunden vor Schluss beim Stand von 1:3 das Spielfeld. Zuvor hatte es eine Rangelei gegeben, ein Union-Spieler war mit einer Roten Karte des Feldes verwiesen worden.

Organisiert wurde das Turnier vom VfR Altenmünster. „Hier wird auf hohem Niveau Fußball gespielt“, sagte Thomas Zott, stellvertretender Jugendleiter des VfR. An die Mannschaften komme man durch die Ausschreibung des Turniers und Kontakte durch die vorherigen Auflagen.

Gekickt wurde beim B-Junioren-Hallenmasters nach Futsal-light-Regeln. So wurde zwar beispielsweise der kleinere und sprungreduzierte Ball benutzt, allerdings auch mit Rundumbande gespielt.

### Ergebnisse des B-Junioren-Masters

- Viertelfinale**  
 FSV Waiblingen – Hofherrnweiler 0:3  
 Würzburger FV – FSV Hollenbach 1:0  
 FC Nöttingen – TuS Feuchtswang 6:3  
 Union Heilbronn – Spfr. Hall (SW) 0:3
- Halbfinale**  
 Hofherrnweiler – Würzburger FV 0:1  
 FC Nöttingen – Schwäbisch Hall 1:2
- Spiel um Platz 3**  
 Hofherrnweiler – Nöttingen n.N. 3:2
- Finale**  
 Würzburg – Schwäbisch Hall n.N. 2:1

**Platzierungen:** 1. Würzburger FV, 2. Spfr. Hall, 3. TSG Hofherrnweiler, 4. FC Nöttingen, 5. FSV Hollenbach, 6. TuS Feuchtswang, 7. FSV Waiblingen, 8. FC Union Berlin, 9. SGM Blaufelden, 10. SGM Altenmünster, 11. SGM Neuenstein, 12. FV Lauda



Der Hengstfelder Jens Steinbrenner liegt mit einem Schnitt von 277,4 Ringen auf Platz 4 der Einzelwertung. *Foto: Verein*

Hengstfeld – Geifertshofen	833:850
Bölgental – Beimbach	824:814
Großbaldorf-Vellberg – Crailsheim	784:799
Gründelhardt – Dörmrenz-Rupp.	780:792
Dörmrenz-Ruppertsch. 2 – Jagstheim	776:756
Hengstfeld 2 – Brettenfeld	761:764
Beimbach 2 – Honhardt	754:755
Jagstheim 2 – Bölgental 2	729:779
Leukershausen – Dörmrenz-Rupp. 3	543:746
Roßfeld – Gründelhardt 2	705:713
1. Geifertshofen	4232
2. Hengstfeld	4201
3. Bölgental	4119
4. Beimbach	4094
5. Gründelhardt	4009
6. Dörmrenz-Ruppertsch. 2	4001
7. Großbaldorf-Vellberg	3944
8. Bölgental 2	3912
9. Hengstfeld 2	3899
10. Brettenfeld	3881
11. Dörmrenz-Ruppertsch. 2	3876
12. Jagstheim	3867
13. Crailsheim	3822
14. Beimbach 2	3723
15. Honhardt	3697
16. Jagstheim 2	3664
17. Dörmrenz-Ruppertsch. 3	3593
18. Roßfeld	3553
19. Gründelhardt 2	3536
20. Leukershausen	2806

„Ich war heute absolut zufrieden damit, wie mein Team gespielt hat.“

**Michael Butrej**  
 Trainer Sportfreunde Schwäbisch Hall

Zuvor hatten die Haller im Halbfinale den Turnierfavoriten FC Nöttingen mit einem 2:1 aus dem Turnier geworfen. Noch schlimmer als Nöttingen erging es dem FSV Hollenbach, der ebenfalls als Favorit auf den Turniersieg gehandelt wurde: Sie



Paul Dreiling, bester Torwart des Turniers, in Aktion. Im Neunmeterschießen war der Haller Keeper aber machtlos.

## Wertvolle Erfahrungen im Freistaat gesammelt

**Fechten** Degen-Trio des TSV Crailsheim reist im Deutschlandpokal nach Augsburg. Hausherren gewinnen 45:14.

**Augsburg.** Die Fechter Maximilian Andrejew, Marcel Schumacher und Finn Callieri vom TSV Crailsheim mussten im Deutschlandpokal beim TV Augsburg ran. Die Crailsheimer Herren hatten in der ersten Runde ein Freilos erhalten. Bei ihrer Deutschlandpokal-Premiere durften Schumacher und Callieri also direkt in einem anderen Bundesland auf die Planche. Die bayerischen Gegner waren eine echte Herausforderung für das Trio: Einige der Augsburger Fechter sind in den deutschen Ranglisten ihres Jahrgangs ganz oben zu finden.

Gefochten wurde im Mannschaftsmodus als Staffel – ein Modus, bei dem ein starker Fechter mehr Punkte für seine Mannschaft erkämpfen kann als bei Einzelgefechten. Am Anfang dominierten die Augsburger klar, die Crailsheimer hatten große Mühe, einige Treffer zu setzen. Doch je weiter die Kämpfe voranschritten, desto mehr schienen sich die Horaffen an den Fechtstil der Gegner zu gewöhnen. Die Punktedifferenz wurde kleiner. Für den Sieg reichte es aber nicht. Sieben der 14 Crailsheimer Punkte sammelte Maximilian

Andrejew, der in den letzten drei Minuten seinem Gegner noch beachtlich zusetzte. Nach dem Kampf wurde noch etwas gefochten und geredet. Alles in allem war diese Begegnung eine wichtige Erfahrung. Die Fechter des TSV Crailsheim können mit Vorfreude auf die nächste Saison des Deutschlandpokals schauen.

**Info** Interessierte am Fechtsport sind jederzeit im Training willkommen. Trainiert wird dienstags von 17 bis 19 Uhr und donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr im mittleren Hallenteil der Großsporthalle.



Maximilian Andrejew, Marcel Schumacher und Finn Callieri holten gegen starke Augsburgs 14 Punkte. *Foto: Verein*

## Jugendfußball Schulung zur Trainergewinnung

**Erlenbach.** Eine knapp dreistündige Schulung zur Gewinnung von Kinder- und Jugendtrainern bietet der Württembergische Fußballverband am Mittwoch, 21. Februar, ab 18 Uhr in Erlenbach bei Heilbronn an. Es geht zum Beispiel um Muster von Stellenausschreibungen, einen Leitfaden zur Bewerbungsgesprächsführung, Checklisten für die Übergabe einer Jugendmannschaft an einen neuen Trainer und vieles mehr. Anmeldung über den Veranstaltungskalender im DFBnet.



## Fußball ohne Rechtsaußen

**Ein Jedermannfußballturnier.** mit dem ein Zeichen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit gesetzt werden soll, wird am Samstag, 17. Februar, von 10 Uhr an in der Schulsporthalle in Kirchberg ausgetragen. Titel: „Fußball ohne Rechtsaußen!“ Gespielt wird fünf gegen fünf. Teams müssen sich bis Samstag, 10. Februar, per E-Mail (fussballgegenrechts@gmx.de) angemeldet haben. *Foto: Nordphoto*

## Jugend trifft sich in Langenburg

**Ingelfingen/Langenburg.** Der Bezirkstag des Fußballbezirks Hohenlohe wird am Samstag, 10. März, ab 14 Uhr in der Stadthalle in Ingelfingen abgehalten. Zudem findet am Freitag, 23. Februar, ab 19.30 Uhr die Hauptversammlung der Fußballjugend des Bezirks Hohenlohe in der Stadthalle in Langenburg statt.

Zu beiden Versammlungen sind alle Fußballvereine des Bezirks Hohenlohe eingeladen. Neben den Berichten des Bezirks und des Verbands von der zu Ende gehenden Wahlperiode stehen Ehrungen, Entlastungen und Neuwahlen auf der Tagesord-

nung. Beim Bezirkstag werden zudem die Delegierten zum Verbandstag gewählt.

Anträge der Vereine zur Annahme beim Verbandstag 2018 müssen mit Begründung spätestens 14 Tage vor dem Bezirkstag dem Bezirksvorsitzenden Ralf Bantel (Postfach des Württembergischen Fußballverbands) schriftlich eingereicht werden.

Anträge zur Bezirksjugendversammlung müssen ebenfalls mit Begründung spätestens 14 Tage vor der Versammlung beim Fußballbezirksjugendleiter Niko Schwarz (WFV-Postfach) eingegangen sein.

## SPORT IN KÜRZE

**Weil am kommenden Freitag,** 9. Februar, ab 19 Uhr die Turnhalle für den Fasching dekoriert wird, findet nur das Jugendtraining der Gruppe 1 der Tischtennisabteilung des VfB Jagstheim statt (17.30 bis 19 Uhr). Am Freitag, 16. Februar, ist das Training wieder wie gehabt.

**Matthias Strobel** hört nach einhalb Jahren als Fußballtrainer des VfB Jagstheim (Kreisliga B3) auf. Die Zusammenarbeit werde aus persönlichen und vor allem zeitlichen Gründen beendet, teilt der Verein mit. Die sportliche Verantwortung übernimmt Jaroslav Sperlich, der mit Strobel schon ein Trainer-Team gebildet hatte.